



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Ute Eiling-Hütig, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Kristan Freiherr von Waldenfels, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Björn Jungbauer, Andreas Jäckel, Tobias Reiß, Helmut Schnotz, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Digitaler Unterricht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung und Kultus über gute Umsetzungen digitalen Unterrichts zu berichten. Des Weiteren ist dem Ausschuss das Fortbildungskonzept der Lehrkräfte im Bereich der digitalen Bildung aufzuzeigen. Dabei ist jeweils auch auf den Bereich Künstliche Intelligenz (KI) einzugehen.

Begründung:

In der heutigen Zeit spielt die digitale Bildung eine immer größere Rolle im schulischen Alltag. Die fortschreitende Digitalisierung verändert nicht nur die Art und Weise, wie Informationen vermittelt werden, sondern beeinflusst auch die Anforderungen an die Kompetenzen von Schülern. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass Schüler bereits frühzeitig mit digitalen Technologien vertraut gemacht werden, um sie auf die Herausforderungen der modernen Welt vorzubereiten.

Der Einsatz von KI kann den Lernprozess bereichern, indem er Schülern hilft, innovative Lösungen zu entwickeln und eigenständige Projekte umzusetzen. Unterricht ist so zu gestalten, dass KI als Unterstützung bei kreativen Prozessen und analytischem Denken eingesetzt wird. Die Integration von KI in den Unterricht erfordert daher nicht nur technisches Know-how, sondern auch didaktische Konzepte, die kreatives Denken, Problemlösungskompetenz und Eigeninitiative fördern.

Digitaler Unterricht besteht aber nicht darin, analoge Unterrichtsmaterialien durch die Schülerinnen und Schüler digitalisieren zu lassen. Aus diesem Grund sollen dem Ausschuss für Bildung und Kultus des Landtags gute Umsetzungsbeispiele jeder Schulart vorgestellt werden.

Des Weiteren gilt es, die Lehrkräfte an den bayerischen Schulen im Bereich der digitalen Bildung weiter fortzubilden und damit für den Umgang mit digitalen Medien fit zu machen. Da sich die digitale Welt stets im Wandel befindet, soll ein Fortbildungskonzept vorgestellt werden.